Christus ist und Ster= mein mein Leben ben ist Gewinn.

Tieder

zur

Beerdigung

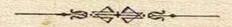
Gr. Excellenz

des

Wirklichen Staatsrathes und Ritters

Nicolai v. Rennenkampsf.

Geboren in Eftland den 26. August 1831. Gestorben in Saratow den 10. Mai 1889.



Saxatow. Drud von Kimmel & Comp. Mel .: D Saupt voll Blut und Bunben.

Stimm' an das Lied vom Sterben, Den ernsten Abschiedssang! Bielleicht läuft hent' zu Ende Dein ird'scher Lebensgang; Und eh' die Sonne sinket, Beschließt Du Deinen Lauf, Und wenn die Sonne steiget, Stehst Du mit ihr nicht auf.

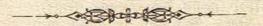
Es giebt nichts Ungewissers, Als Leben, Freud' und Noth: Allein auch nichts Gewissers, Als Scheiden, Sterben, Tod. Wir scheiden von dem Leben Bei jedem Lebensschritt; Uns ftirbt die Freud' im Herzen, Und unser Herz ftirbt mit.

An unserm Pilgerstabe Zieh'n wir dahin zum Grab, Und selbst des Königs Scepter Ist nur ein Pilgerstab. Sin Pilgersteid hat Allen Die Erde hier bescheert: Wir tragen's auf der Erde Und lassen's auch der Erd

Nach der Rede.

Mel.: D haupt voll Blut und Bunden.

Geh', übersteig' nur Berge Und Höhen mancherlei, Dem kleinen Grabeshügel Kommst Du doch nicht vorbei. Da gehst Du nicht hinüber, Und ist er noch so klein, Da bleibst Du müde liegen, Da legt man Dich hinein. So sing' das Lied vom Sterben, Das alte Pilgerlied; Weil Deine Straße täglich Dem Grabe näher zieht. Laß Dich es mild und freundlich Wie Glockenton umweh'n; Es läute Dir zum Sterben, Doch auch zum Aufersteh'n.



Nach dem Segen.

DR e 1 .: Chriftus, ber ift mein Leben.

Wir wollen Dich nicht halten; (Seh' ftill zum Grabe hin! Bor unfres Gottes Walten Muß hier der Glaube knie'n.

Wir wollen ihn erheben, Den Heiland Jesus Christ, Zu deffen ew'gem Leben Du heimgezogen bist.

Sein Blut hat Dich gereinigt; Schlaf wohl, Du bist nicht todt! Du wirst mit ihm vereinigt Im Oster=Morgenroth.

